

Bautagebuch Ausgabe 4 - Oktober 2018

Voller Freude und Dankbarkeit sehen wir, wie die Bauarbeiten voranschreiten. Anfang des Monats waren die Erdarbeiten abgeschlossen. Kurze Zeit später erfolgte die Verlegung des Vlieses und die Anlieferung des Schotters.



Lange Vliesbahnen werden verlegt

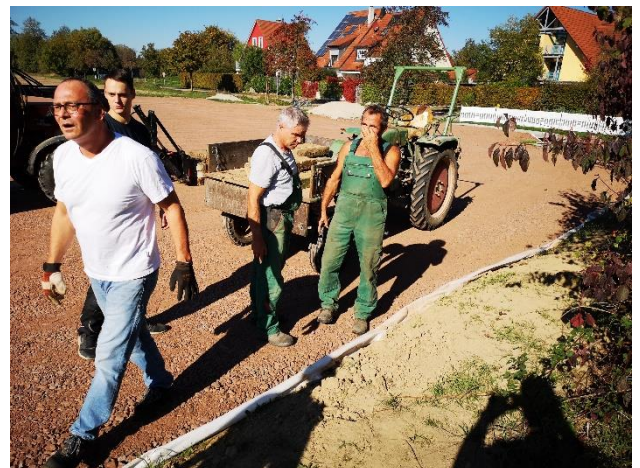


Schotter wird aufgefüllt und festgewalzt

Nachdem der Schotter verteilt und richtig festgewalzt wurde, konnten wir wieder alle zusammen anpacken. Erwin „Zaunkönig“ Glanzmann stellte seine Bauzäune zur Verfügung und so waren 8 Männer, 2 Frauen und ein Hund damit beschäftigt die Zäune zu holen und rund um das Grundstück aufzustellen.



Die Bauzäune werden abgeholt und aufgeladen



Die Bauzäune erreichen den Bauplatz - so, wo fangen wir an?



Mit vereinten Kräften wird das komplette Grundstück eingezäunt



Noch ein paar Befestigungen und alles steht

Mit Zaun und Bauwagen sieht die Baustelle nun wie eine richtige Baustelle aus. Als nächstes wurden die Pläne nochmals genauestens studiert, denn das Schnurgerüst musste angelegt werden, um genau zu markieren, wo das neue Haus hinkommen soll.



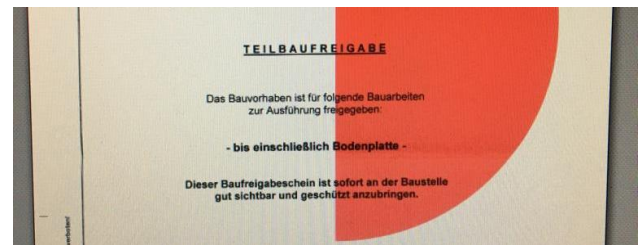
Wo soll das Haus hin?

Bis zur Bodenplatte ist es nun nicht mehr weit. Die Firma Simon ist wieder da um die Abwasserleitungen zu verlegen. Dazu muss der

Schotter an bestimmten Stellen wieder aufgedigert werden.



Verlegen der Abwasserrohre



Der nächste halbe Punkt ist da für die Bodenplatte

Schritt für Schritt geht es weiter und wir sind froh, dass nun die Genehmigung da ist, um die Bodenplatte zu machen.

Dankes- und Gebetsanliegen:

- Danke für alle aus der Gemeinde, die mit Rat, Tat und Material mitanpacken.
- Danke für die große Unterstützung der politischen Gemeinde.
- Bitte um gute Gespräche und ein gutes Verhältnis zu den Nachbarn.
- Bitte um Gottes Kraft und Segen für die Firma Simon und alle Arbeiter auf der Baustelle.